

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsersstr. 10, Ruf 344

Nr. 49

Landeck, den 8. Dezember 1951

6. Jahrgang

Spenden für Italiens Not

Wenn das Rote Kreuz es nicht schon wüßte, daß das Herz des Oberländers nur angerührt werden muß, um sofort zur Hilfe bereit zu sein, dann hätte es uns die große Spenderzahl gelegentlich der großen Unwetterkatastrophe in der Poebene klar bewiesen. Und wenn wir es nicht schon wüßten, daß diejenigen Menschen, welchen die Spende selbst ein Opfer bedeutet, bei diesen Anlässen in der Mehrzahl sind, dann genügt ein Blick in die reichhaltige Spenderliste, um diese Tatsache eindeutig festzustellen.

Nun ist diese Spendensammlung zu einem vorläufigen Abschluß gelangt und hat damit auch eine Wendung in der Verwendung genommen, die das Rote Kreuz verpflichtet, hierüber zu berichten, um aufzuzeigen, was mit den Sachen geschehen ist und — geschehen wird.

Da statten wir zuerst allen Spendern unseren herzlichsten Dank ab. Es geschieht nicht nur im Namen des Roten Kreuzes, sondern auch im Namen jener Unbekannten, die diese Spenden erhalten und durch sie vor Not und Krankheit bewahrt werden. Jedem einzelnen Spender konnte man ansehen, daß er gerne gab. Oft standen sie bei der Übernahme dabei und freuten sich mit uns über die vielen, nützlichen Dinge, die sie da gebracht hatten. Daß die Spenden ganz selbstlos erfolgten, geht schon daraus hervor, daß manche ihren Namen nicht nennen wollten. So sagte ein Unbekannter, der uns den Betrag von S 100 übergab: „Was braucht Ihr meinen Namen zu wissen? Ich hab zu Euch Vertrauen, daß Ihr das Geld richtig verwendet, und mehr braucht es nicht.“ Ein anderer, dessen Name uns bekannt war, sagte: „Aber ins Gemeindeblatt dürft ihr mich nicht geben, wegen dem Wetterfleck.“ Nun steht er doch drinnen, wenn auch ohne Name, und wir wünschen ihm noch recht viel Waidmannsheil. Nochmals sei darauf hingewiesen, daß manche Spender ihren Beitrag zwar gerne gaben, aber ihn vielleicht schwerer entbehrten, als ihn der Empfänger benötigt.

Bisher hat die

Sammlung 314 Stück oder Paare brauchbarer Dinge

ergeben. Vom Wintermantel bis zur Schwimmhose, vom Damennachthemd bis zur Windel, vom standfesten Arbeitsschuh bis zum Pantoffel, vom Herrenhut bis zum Kinderwagen war so ziemlich alles vertreten, was für diesen Zweck in Betracht kommen konnte. Von diesen 314 Stück haben wir 185 schon an den Landesverband des Roten Kreuzes nach Innsbruck weitergeleitet. Die übrigen deshalb noch nicht, weil sie noch nicht oder nicht mehr verlangt oder erst in den letzten Tagen bei uns abgegeben wurden. Voraussichtlich werden noch weitere

84 Stück zu dem gleichen Zwecke abgehen. Somit im ganzen 269 Stück, während der Rest von 45 Stück bei der Bezirksstelle Landeck verbleiben dürfte. Diese Teilung geschah auf Wunsch des Italienischen Roten Kreuzes, da der Bedarf an Kleidern bald gedeckt war, jener an Wäsche noch weiter bestand, jetzt aber nur noch Medikamente und Konserven benötigt werden. Somit wären also jetzt nur noch Geldspenden erforderlich. Aber Geld haben wir nicht und wer es hat, gibt es nicht her. Womit das Weltwirtschaftsproblem wieder einmal erschöpfend geklärt erscheint. . .

Nun aber wollen wir auch ein wenig von uns sprechen. Seit einigen Tagen ist in unseren Tälern der Winter eingeekehrt, und da es vor Martini nicht über den Inn geschneien hat, wird er wohl recht lange bleiben und grimmig sein. Es braucht wohl niemand daran erinnert zu werden, daß sich am 21. Januar der Tag der großen Lawinenkatastrophe jährt, deren Folgen jetzt noch in unseren Tälern sichtbar und fühlbar sind. Sollten unsere Vorbereitungen nicht auch darauf gerichtet sein, da doch eine Wiederholung zumindest möglich, wenn nicht gar wahrscheinlich ist? Die Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes hat einen Katastrophendienst eingerichtet, der es in die Lage versetzt, bei größeren Katastrophen mit einer entsprechenden Zahl von Ärzten, Helferinnen, Helfern und Kraftfahrzeugen zur Hilfe eilen zu können. Aber das allein genügt nicht, es ist auch andere Hilfe notwendig. Ob da diese restlichen 45 Stück genügen werden, unter welchen sich keine Decke, kein Hemd, kein Strumpf und kein Schuh befinden?

Aber noch eine andere Art von Katastrophe ist zu bedenken, die nicht so gewertet wird, weil sie immer da ist, ohne in die Öffentlichkeit zu dringen. Es ist die wirtschaftliche Not der Ärmsten der Armen. Wer davon nichts weiß, soll froh sein, aber er muß es uns glauben, denn wir sind doch dazu berufen, diese Not zu lindern. Wir sehen den großen Jammer, in dem sich die Ärmsten an uns wenden, und die Verzweiflung, wenn wir ihnen nicht helfen können. Wir sehen aber auch die Freude, die aus ihren Augen leuchtet und in Segenswünschen Ausdruck findet, wenn wir in der Lage sind, ihrer Bitte halbwegs zu entsprechen. Wir könnten sehr viel helfen, wenn Sie uns mithelfen würden.

Weihnachten steht vor der Tür. Es wäre gewiß ein edles Werk, an diesem Tage einige Kinderaugen aufleuchten zu machen, einige Sorgenfalten von der Stirne einer abgearbeiteten Witwe wegzustreichen.

Ist es da zu viel verlangt, wenn wir Sie bitten, die Spenden auch zu diesem Zwecke weiterhin an uns gelangen zu lassen?

Österr. Schulklassen für ital. Kinder

Auf der kürzlich in Innsbruck abgehaltenen 3. Tiroler Bezirksleitertagung wurde der Beschluß des Österr. Jugendrotkreuzes zu den Hilfsmaßnahmen für die Kinder in dem norditalienischen Überschwemmungsgebiet bekanntgegeben und einstimmig gutgeheißen. Dem Aufruf entnehmen wir: „Zehntausende Kinder Italiens haben durch ein furchtbares Unwetter, durch eine schreckliche Überschwemmung alles verloren. Oft mußten sie innerhalb weniger Minuten, nur mit dem Notwendigsten bekleidet, Haus und Heimat verlassen. Ihre Bücher, ihre Schulsachen, ihre Spiele, alles wurde mit ihren Wohnstätten von den unaufhaltsamen Fluten weggerissen. Sie haben alles verloren, was ihnen lieb und wert war. Das Österr. Jugendrotkreuz ruft daher alle seine Schulgemeinschaften auf, den so schwer betroffenen italienischen Buben und Mädchen zu zeigen, daß wir mit ihnen fühlen, daß sie in ihrem Leid nicht allein sind. Jede österr. Schulklasse spendet daher für ein italienisches Kind mindestens eine Geschenkschachtel mit folgendem Inhalt: 3 Bleistifte, 1 Radiergummi, 1 Schachtel Farbstifte, 1 Lineal, 3 Schreibhefte, 1 Zeichenheft, 1 Federstiel mit 5 Federn, 1 Stück Seife, 1 Zahnbürste, 1 Waschlappen und 1 Tube Zahnpasta. Ein lieber, von der Klasse geschriebener Gruß an das Kind wird Eure Spende ergänzen. Außerdem liegt eine Grußkarte in ital. und deutscher Sprache bei.“



**Glühlampen und
Leuchtstoffröhren**

bei

Radio R. Fimberger

Preisausschreiben des Österr. Jugendrotkreuzes

Das Österr. Jugendrotkreuz hat für den Entwurf des Mai-Plakates unter dem Motto „Alle sind Brüder“ ein Preisausschreiben herausgegeben. Zur Beteiligung sind folgende Gruppen vorgesehen: a) Buben und Mädchen im Alter von 10-14 Jahren, b) Schüler und Jugendliche von 14 Jahren aufwärts, c) Lehrpersonen aller Schul-kategorien. — Die Entwürfe sind bis spätestens 31. 12. 1951 an das Österr. Jugendrotkreuz, Landesleitung Tirol, Innsbruck, Hofburg, einzusenden. Auf der Rückseite der Zeichnung sind zu vermerken: Vor- und Zuname, Anschrift, Schule und Klasse, Alter. Es werden insgesamt 9 Preise verteilt.

Frecher Auslageneinbruch in Landeck

In der Nacht zum Samstag, den 1. Dezember, wurde nach Mitternacht im Juweliergeschäft des Uhrmachermeisters Josef Schieferer in der Wallerstraße ein wahrscheinlich vorbereiteter, in seiner Ausführung sehr frecher Auslageneinbruch verübt. Dem Täter, der das Schaufenster mit einem Ziegelsteine einschlug und darauf in der Eile alles schnell Erreichbare zusammenraffte, fielen mehrere Armbanduhren in einem Gesamtwerte von über S 6.000 in die Hände. Die Erhebungen wurden sofort eingeleitet und sind noch im Gange.

Französische Kulturfilm-Vorführung. Am Donnerstag, den 13. 12. 1951 wird um 20 Uhr im Saal des Gasthofs „Schrofenstein“ eine Reihe französischer Kulturfilme zu sehen sein. Es handelt sich um Tonfilme, die das Fran-

NICHTS IST ÜBERZEUGENDER

als die große Anzahl restlos zufriedener Kunden. Die Empfehlung matterer Zimmer, dem Zeitgeschmack entsprechend, vermehrt das Interesse an diesen Ausführungen, die jedem Wohnraum eine gediegene Note geben. Der Fachmann bürgt für Verantwortung und Preiswürdigkeit. Auf Wunsch Teilzahlung!

Deisenberger

Möbel-Werkstätte und -Ausstellung in Zams

zösische Institut in Innsbruck schon mehrfach mit großem Erfolg gezeigt hat und die nun — dank der Initiative des Instituts — auch dem Landecker Publikum zugänglich gemacht werden sollen. Von den fünf Streifen (Vorführungsdauer je 15 - 20 Minuten) führt uns einer in die Bretagne und gibt uns Einblick in das rauhe und gefährliche Leben der Thunfischer einer kleinen bretonischen Hafenstadt. „Padirac, das nächtliche Gewässer“ führt uns hinab in die unterirdischen Dome der Causses, während wir in „Les hommes du Champagne“ das Werden des Champagners von der Weinlese in der gesegneten Champagne bis zum festlich schäumenden Kelchglas verfolgen. Den Höhepunkt dürften die nach den schönsten Miniaturen der Pariser Nationalbibliothek angefertigten, von altfranzösischer Musik begleiteten „Mittelalterlichen Bilder“ darstellen — ein einzigartiger Querschnitt durch das weltliche und kirchliche Leben des französischen Mittelalters. Mehr wollen wir einstweilen nicht verraten. — Der Eintrittspreis, der nur die Region deckt, beträgt S 2.— für Schüler S 1.—.

Volksspieltagung in Landeck. An Stelle der in den letzten Jahren in Matrie a. Br. durchgeführten Schulungskurse wird heuer bezirksweise eine besondere Volks- und Laienspieltagung von der Spielberatungsstelle der Kathol. Bewegung veranstaltet. Für unseren Bezirk wird diese Tagung am 15. u. 16. Dezember abgehalten und beginnt am Samstag (15. 12.) um 15 Uhr. Die Veranstaltung soll mit Helfen, den Gedanken einer verantwortungsbewussten Volks- und Laienspielpflege in den einzelnen Spielgemeinschaften zu propagieren und ihnen für ihr kulturelles Schaffen neue Anregungen zu geben. Dies wird durch Vorträge und praktische Vorführungen bekannter Sachreferenten geschehen. Die Heimatbühne Landeck ladet alle Spielgruppen des Bezirkes zur Teilnahme an dieser Tagung freundlichst ein. Es wird eine rege Beteiligung erwartet, da Landeck die erste Veranstaltung dieser Art erlebt. Im Rahmen dieser Tagung führt die Heimatbühne Landeck am Samstag, den 15. 12. um 20 Uhr im Vereinshaus „Die drei Weisheiten des alten Wang“ von Henri Ghéon, ein chinesisches Missionsstück, auf. Alle Theaterfreunde sind hiezu bei freiem Eintritt (freiw. Spenden zur Deckung der Unkosten) herzlichst eingeladen.

NIKOLO-ABEND

des SKIKLUBS LANDECK am Samstag um 8 Uhr
im **HOTEL „SCHWARZER ADLER“**

Ingenieur

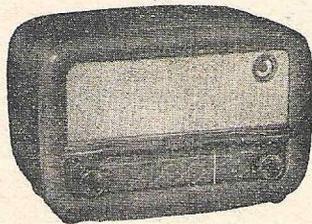
EGON LENFELD

RADIOHAUS



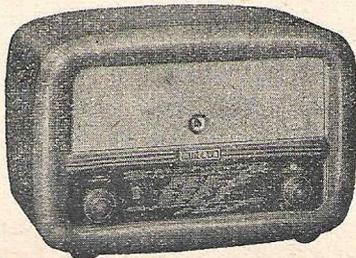
LANDECK - beim Kino

Minerva-
Mirando
6 Röhren

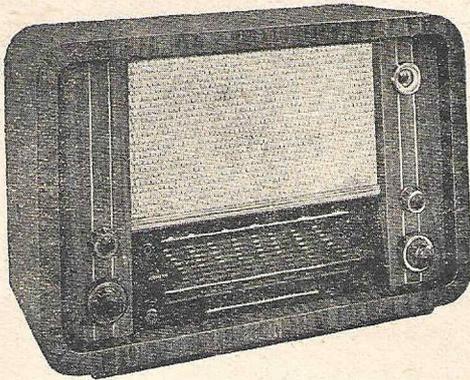


Preis S 1320.-, Anz. S 420 - u. 12 Monatsraten zu S 85.70

Minerva
515
6 Röhren

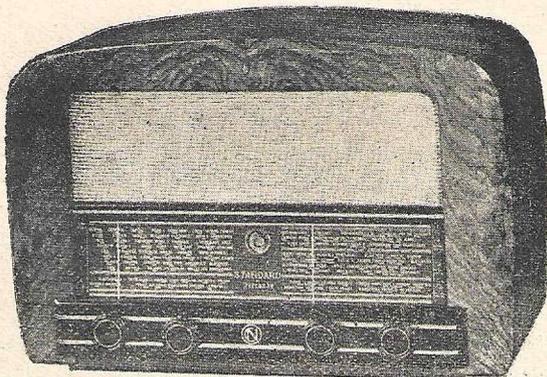


Preis S 1585.-, Anz. S 585.- u. 12 Monatsraten zu S 95.-



Siemens Großsuper 522 - 7 Röhren

Preis S 2520.-, Anz. S 520.- u. 12 Monatsraten zu S 190.-



Standard Ferrando - 6 Röhren

Preis S 2190.-, Anz. S 690.- u. 12 Monatsraten zu S 142.50

Besichtigen Sie meine Schaufenster und ständige Radioausstellung in meinen Geschäftsräumen. Sie finden bei mir die **größte Auswahl** mit über 30 verschiedenen neuen Radiomodellen in der Preislage zwischen S 695.- und S 3400.-

Diese Radiomodelle kann ich als Fachmann bestens empfehlen!



Weihnachtsgeschenke

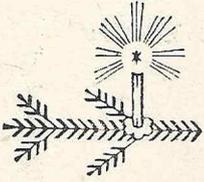
von dauerndem Wert:

Siemens-Klingenschärfer	S 26.—
Siemens-Handdynamo	S 48.—
Elektr. Christbaumbeleuchtung	S 160.—
Infraphil-Bestrahlungslampe	S 300.—
Wandlautsprecher in Gehäuse	S 300.—
Elektr. Rasierapparat (Philips)	S 320.—
Elektr. Plattenspieltasche	S 990.—
Plattenspielschrank ab	S 1950.—
„Astralux“-Höhensonne	S 2150.—
Hornophon-Musikschrank	S 4600.—
Philips-Musikschrank mit Zehn-Plattenwechsler	S 8500.—
Siemens-Magnetophon für Aufnahme und Wiedergabe mit Draht, sowie zum Schallplattenspielen	S 5950.—

Schallplatten in großer Auswahl und die beliebten Weihnachtsplatten

Alles auf Teilzahlung bis zu 12 Monatsraten bei

RADIO LENFELD



Glückwunsch-Inserate im Gemeindeblatt

Im Einvernehmen mit der Flandelskammer Landeck fühlen sich alle Geschäftsleute und Gewerbetreibenden, die zu Weihnachten oder Neujahr eine Glückwunschanzeige im Gemeindeblatt einschalten, von der Verpflichtung entbunden, ihren Kunden und Geschäftsfreunden innerhalb des Bezirkes Landeck gesonderte Glückwunschkarten oder -briefe zu übersenden.

Trauungen. In Landeck heirateten am 21. Nov. der Jungbauer Alois Scheiber, Herzog-Friedrichstraße 26, und die Hausgehilfin Herta Tilg, Fischerstraße 3; am 23. 11. der Arbeiter Josef Gusler, Kömerstraße 16, und die Haustochter Maria Anna Sigl, Andreas-Hoferstraße 15; am 24. 11. der Sägearbeiter Josef Solie und die Textilarbeiterin Maria Baumann, beide Schrofensteinstraße 3. In Schönwies heirateten am 19. 11. der B.B.-Angestellte Pangratz aus Landeck und die Haustochter Maria Peham aus Schönwies; am 26. 11. der Landwirt Franz Gabl aus Obsaurs und die Haustochter Maria Schmid aus Fliess.

In Zams wurden geboren am 17. Nov. ein Alexander dem Wagner Peter Jennewein und der Maria geb. Dukmanovic, St. Anton 164; am 22. 11. ein Sohn dem Schlosser Josef Errath und der Maria geb. Hirschberger, Wiesberg 19; eine Eva dem Mechaniker Franz Probst und der Anna geb. Moschee, St. Anton 184; am 25. 11. eine Tochter dem Bauern Albert Praxmarer und der Maria geb. Maas, Zams, Rifenal 2; am 26. 11. eine Sylvia dem Ofenarbeiter Engelbert Agostini und der Elfriede geb. Wolfbauer, Landeck, Flißstraße 20. — Es starben am 21. 11. der Bauer Adolf Baumann aus Saggen, 64 Jahre alt; der Bauer Alois Fink aus Schönwies, 36 Jahre alt; der Bauer Franz Josef Haid, Falterschein 24, 92 Jahre alt (der älteste Einwohner der Gemeinde Zams); am 23. 11. der B.B.-Pensionist Vinzenz Pöll, Landeck, Flißstraße 25, 69 Jahre alt; am 28. 11. die Hausfrau Amalia Krabacher geb. Maurer, Pfunds 8, 40 Jahre alt; am 30. 11. der Private Josef Mathoy, Landeck, Obere Feldgasse 4, 89 Jahre alt; am 1. 12. das Kind Christl Schwarz, Prutz 34, 4 Jahre alt; der Altersrentner Alois Strasser, Landeck, Lötzweg 5, 67 Jahre alt; die Private Maria Anna Lung geb. Schatz, Zams 5a, 86 Jahre alt.

Der älteste Schönwieser gestorben. Am 27. Nov. starb in Schönwies der B.B.-Pensionist und Landwirt Gottlieb Tilg im Alter von 89 Jahren.

Hausbesitzer-Versammlung. Es wurde beschlossen, in Landeck einen Haus- und Grundbesitzer-Verein zu gründen, dessen Satzungen von der Sicherheitsdirektion bereits bewilligt wurden. Am Samstag, den 8. 12. 1951 abends wird die gründende Versammlung im Gasthof „Schrofenstein“ gehalten, zu der alle Haus- und Grundbesitzer von Landeck und Umgebung dringend eingeladen werden. Ein sachkundiger Redner vom Landesverband wird über die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen sprechen, deren Kenntnis für jeden Hausbesitzer wichtig ist. Es soll auch eine unentgeltliche Auskunftsstelle in Landeck errichtet werden, um so ein besseres Verhältnis zwischen Vermietern und Mietern zu schaffen, woran es bis jetzt teilweise mangelte. Die Grundbesitzer werden auf diese Versammlung besonders auf-

merksam gemacht, um ihnen eine bessere Existenz zu gewährleisten, was nur in Gemeinschaftsarbeit erzielt werden kann, und auch ihnen in Sonderverhältnissen Auskunft zu erteilen.

Weihnachts-Buchausstellung. Das Kathol. Bildungswerk Landeck veranstaltet am Sonntag und Montag, den 9. und 10. 12. 1951 im Saal des Gasthofs Straudi eine Buchausstellung. Sie ist geöffnet am Sonntag von 8 - 19, am Montag von 8 - 12 und 13 - 19 Uhr. Die Bevölkerung wird zu ihrem Besuche freundlichst eingeladen (Eintritt frei!).

Kurs über Hauschlachtung. Am Mittwoch, den 12. 12. 1951 findet in Prutz im Landw. Fortbildungsheim ein praktischer Kurs über Hauschlachtung und Verwertung statt; Beginn 9, Ende ca. 16 Uhr. Wer sich hierfür interessiert, wird zum Besuch eingeladen. Kursleitung: Frl. Rainer. Huter

Nikoloabend des G.R. Landeck. Am Samstag, den 8. Dez. veranstaltet der G.R. Landeck um 20 Uhr im Saal des Hotels „Schwarzer Adler“ diesen Abend für seine Mitglieder und Freunde. Wie voriges Jahr ist ein Geschenkaustausch vorgesehen, weshalb die Besucher gebeten werden, ein kleines Geschenk im Werte von ca. S 8 - 10 mitzubringen. Aus dem reichhaltigen Programm sei besonders die Uraufführung des neuen Skiklub-Marschliedes (gewidmet von Schulleiter Homolka, Text von Sachlehrer Karl Obelsberger) durch das Gesangsduo Buchmair-Sieß hervorgehoben. Nach dem Nikolauseinzug mit Geschenksverteilung und humoristischen Einlagen Filmvorführung (1. Skispringen auf der großen Krabergschanze, Tiroler alp. Meisterschaft 1951 usw.) und gemütliches Beisammensein.

27 Brände aus Leichtsin! Der Beginn der heurigen Heizungsperiode brachte eine erschreckende Häufung von Bränden, als deren Ursache das Abstellen von Asche in ungeeigneten Behältern festgestellt wurde. Vom 15. Oktober 1951 bis zum heutigen Tage sind in Tirol allein 27 Brände darauf zurückzuführen, daß in Pappschachteln, Holzkisten oder löchern Blechbehältern vermeintlich erkaltete Asche in Balkonen, Hausgängen und Holzhütten abgestellt wurde.

Die braven Hausfrauen können es in den seltensten Fällen verstehen, daß sie zum Schaden noch mit empfindlichen Strafen belegt werden; die Tatsache dieser 27 Brände in 6 Wochen sei allen eine Warnung und eine Mahnung, mit Asche besonders vorsichtig umzugehen. Diese ist in festen eisernen Behältern und nur an wind- und zugfreien Orten abzustellen und alle brennbaren Gegenstände sind aus der nahen Umgebung des Behälters fern zu halten.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Exrolia Landeck

Weihnachtsaufträge

vor Weihnachten von 10-12 Uhr geöffnet.

bitte ich **baldigst** aufzugeben, um eine gute und pünktliche Lieferung zu gewährleisten. Mein Atelier ist an allen Sonntagen

FOTOHAUS MATHIS, Landeck

Stadtgemeindeamt Landeck

Auslosung der Loseile. Am Sonntag, den 9. 12. 1951 findet um 9 Uhr vormittags die Auslosung der Loseile für die Losholzberechtigten von Angedait bei Herrn Jakob Huber, Fischerstraße 5, statt. Das Stockgeld in der Höhe von S 25. — für den Loseil muß gleich bei der Auslosung hinterlegt werden. Bei Nichtabholung der Losnummer wird dieselbe gegen eine Zustellgebühr von S 2.— den Losholzberechtigten durch den Waldaufscher zugestellt. Gleichzeitig werden die Schichtengebühren für den Kellerle-Wegbau von denjenigen Losholzberechtigten eingehoben, die ihren Beitrag nicht in Form von Arbeitsschichten geleistet haben.

Ausgabe der Lohnsteuerkarten. Wie bereits verlautbart, werden in den nächsten Wochen die Lohnsteuerkarten an die Dienstnehmer zugestellt. Alle jene Dienstnehmer, welche in den Haushaltslisten die Eintragung gemacht haben, daß sie als Kriegsbeschädigte, Zivilbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Inhaber einer Amtsbescheinigung oder eines Opferausweises nach dem Opferfürsorgegesetz, zu behandeln sind, erhalten die Lohnsteuerkarten erst nach Überprüfung durch das Finanzamt. Weiters wird darauf hingewiesen, daß die in den Lohnsteuerkarten bei der Wohnung angegebenen Hausnummern jene Nummern sind, welche bei der bereits erfolgten Neunumerierung der einzelnen Straßenzüge für das jeweilige Haus festgelegt wurden. Die eingetragenen Hausnummern sind daher nicht zu ändern, wie jede eigenmächtige Änderung auf der Lohnsteuerkarte unzulässig ist.

Der Bürgermeister: J a n g e r l e h.

Neuer Gend.-Posten in Schönwies. In sicherheitspolizeilicher Hinsicht fiel die Gemeinde Schönwies bis jetzt unter den Bereich des Gendarmeriepostens Zams,



DAS SAGEN FACHLEUTE ÜBER Perzon!

PERZON ist äußerst mild und unschädlich. In seiner Wirkung ist es auch für Wollsachen und Seidenwäsche einfach großartig.

Zürs — Eine Hotelwäscherei



was sich infolge der großen Entfernung — ein Dienstgang betrug jeweils 7 km — oft nachteilig auswirkte. Ab 1. Dezember wurde nun in Schönwies in unmittelbarer Nähe des Postamtes im Dorf bei der Familie Jenier ein eigener Gendarmerieposten für Schönwies eingerichtet, in welchem zwei Beamte ihren Dienst versehen werden.

Sankt Nikolaus bei den Kindern

Am 6. Dezember ist der Tag des hl. Nikolaus, des großen Kinderfreundes. Weil dieser Heilige eben ein Freund armer Kinder war, wurde mit diesem Tage allmählich eine Besenkung armer und dann aller Kinder verbunden. Da aber der Heilige in Gestalt eines Bischofs das Bringen der sich immer mehr ansammelnden Geschenke allein nicht mehr gut bewältigen konnte, wurde ihm Knecht Ruprecht als Gehilfe beigegeben, der bald dann von den Menschen zu seinem schweren Sacke dazu noch eine Rute erhielt. Schließlich dünkten einigen ganz klugen Leuten die ganze Sache zu fromm, und sie erfanden den Krampus, der in der Gestalt des Teufels den Kindern als Schreckgespenst vorgestellt wurde. Es kam dann soweit, daß der Krampus den hl. Nikolaus auf seinen Wegen begleitete, ein Gegensatz, wie er unlogischer nicht gedacht werden kann. Und dazu die Frage: Hat der Teufel jemals schon jemandem etwas Gutes und Schönes geschenkt? Trotzdem aber wird der Krampus in neuerer Zeit immer mehr als Geschenkverteiler dargestellt, scheint sein Bild auf Gabensäcken auf und leuchtet seine Grimasse aus den bunten Schaufenstern. Ja, gibt's denn eigentlich einen Tag des Krampus? Gewiß, er ist farbenprächtiger als der unscheinbare Knecht Ruprecht, denn mit roten Hörnern, der langen roten Zunge und verschiedenen Zutaten ist er ein sehr bunter Geselle. Aber ein St. Nikolaus ist er deswegen noch nicht...

Umso freudiger kann man es begrüßen, daß seit einigen Jahren die Gestalt des hl. Nikolaus den Kindern wieder näher gebracht wird. Statt kettenraffelnde und wie verhungerte Derwische heulende Teufel-Fußfiguren durch die Straßen rasen und toben zu sehen — dabei geschieht sowieso allerhand Unfug —, kann man jetzt, Gott sei Dank, wieder den hl. Nikolaus selber würdevoll zu den Kindern kommen sehen, ohne unnötiges

Aus unserer reichhaltigen Geschenkauswahl:

Die beliebten bunten
Waldheim-Kinderbücher

reich illustriert, zu S 5.-
6 in schmucker Kassette S 30.-

Ernest U. Cormons:

Schicksale und Schatten

Eine österr. Autobiographie - S 52.-

Das meistgekauft und -gelesene Buch des Jahres:

Guareschi Don Camillo und Peppone

(48. - 57. Tausend) - S 52.-

Und viele andere Bücher für jeden Geschmack!

Buchhandlung J. Grissemann

J m s t u n d L a n d e c k

Größte Auswahl in Fotoapparaten, Filmen, Platten, Fotoalbums
sowie Foto-Glückwunschkillets.

Besichtigen Sie, bitte, meine Auslagen! **FOTOHAUS MATHIS, LANDECK**

Suchen Sie einen erst-
klassigen Füllhalter - dann

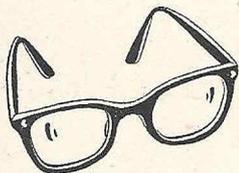
AMICUS!

Der Qualitätshalter in
allen Preislagen im
führenden Fachgeschäft

Jos. Jöchler
LANDECK

Schreckgescheit für die dann nur verängstigten Kinder, sondern mit guten Ermahnungen für das „Solgen“ zuhause und in der Schule, für die Lernerfolge und das Verhalten im allgemeinen. Und ein Bub erzählte neu-lich — und wir alle werden es selbst bestätigen müssen —, daß es halt doch am schönsten war, als man noch an den Nikolaus glaubte. Dadurch gewinnt das Auftreten von St. Nikolaus bei den Kindern noch an Reiz, während ein linkischer, oft gar leicht erkennbarer Krampus nur unnötige Angst in die ach so offenen Kinderherzen bringt.

Wir sind überzeugt, daß die Kinder, denen St. Nikolaus während ihrer Kinderjahre im Kindergarten oder in der Volksschule liebevolle Ermahnungen auf ihren Lebensweg mitgab, sich dieser Begebenheit ihr ganzes Leben



Nicht nur die einfachste,
sondern auch die eleganteste und
modernste BRILLE innerhalb von
2 Tagen!

Optiker J. PLANGGER
LANDECK - Ruf 370
Lieferant aller Krankenkassen

lang gern erinnern werden, während im Gegenteil andere nur einen „schlachen“ Krampus im Gedächtnis behalten konnten. Und wer es einmal miterleben konnte, wie St. Nikolaus zu den Kleinsten im Kindergarten kam, der wird dieses Erlebnis wirklich nie vergessen. Da schauen die gläubigen Kinder Augen forschend zum gütigen Nikolaus auf, da wird das Köpfchen rot, wenn der alles wissende Heilige einige kleine dunkle Punkte aus dem Kindergartenleben mit warnendem Finger vorhält, und da ist die Freude riesengroß, wenn er zum guten Abschluß doch noch in den tiefen Sack greift und die Kinder beschenkt; denn ein solches Geschenk zählt doppelt.

Oder wenn der hl. Nikolaus in die Volksschule kommt und die ABC-Schützen mit kleinen Liedchen und Gedichten glänzen dürfen, wenn sie ihre Hefte und Tafeln mit den Einfern herzeigen dürfen, dann haftet dieses Erleben ungleich stärker im kindlichen Gemüt als der Mummenschanz eines haarigen Krampus. Da kann man Kinder sehen, die vor lauter Ergriffenheit kaum mehr im Stande sind, ihre so gut gedachte Antwort anzubringen, die im wahrsten Sinne des Wortes die Anwesenheit und Beschenkung des Kinderheiligen miterleben.

Auch in der Hauptschule zog der Nikolaus, besonders in alle Mädchenklassen ein. Hier wird ein weiterer Zweck damit verbunden, denn die Mädelschlußklasse zeichnet hier als Veranstalterin, wobei auch noch gewisse Schulergebnisse in humoristischem Sinne ausgewertet werden. Jedenfalls ist auch hier der Einzug ein Fest für alle Kinder, und kein abschreckendes Ereignis.

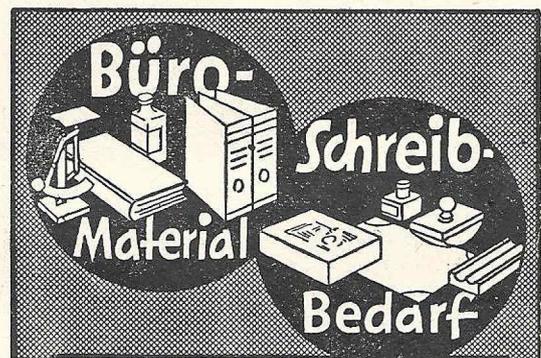
In Zams wird seit einigen Jahren der Nikolaus-Einzug ganz festlich begangen. Hoch zu Ross zieht er durch das Dorf, von einer Schar weißgekleideter Mädchen, als liebe Engerlu gekleidet, geleitet, um dann in der Schule seine kurze Residenz aufzuschlagen und kleine Gaben zu verteilen. Nachdem der letztjährige Nikolaus-einzug in Zams so großen Gefallen gefunden hatte, wurden die Erwartungen auch heuer nicht enttäuscht,

so daß sich unerwartet viele Zuschauer zu diesem wirklich feierlichen Ereignis einfanden.

Wenn man dies alles überdenkt oder sogar miterlebt hat, dann wird man eine öffentliche Ankündigung zumindest als etwas komisch finden, wo es heißt, daß bei einem Nikolaabend der Krampus einzieht und Geschenke verteilt und die einzelnen „Jahreshandtaten“ verliest. Der Höhepunkt des Abends (und damit wohl an Geschmacklosigkeit!) ist ein „gemütliches“ Beisammensein mit dem Krampus in der „Hölle“, und das alles an einem Nikolaabend . . . (worüber zu schreiben wir ausdrücklich gebeten wurden).
H. W.

2 Ziehharmonikas, chromatisch, Klaviertasten,
80 und 120 Bässe, zu verkaufen.

Schreibmaschine, gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Froschmayr, Zams, Siedlung 3



BÜROBEDARF **Sautter & Co.**

BREGENZ INNSBRUCK

Römerstraße 13

Boznerplatz 2

Qualitätsware zu niedrigsten Preisen

kaufen Sie bei

Anna Wille, Landeck-Perfuchs

TEXTILWAREN und KINDERBEKLEIDUNG

- **Kleiderbarchent**,
gemustert und kariert
- **Wäschevlanelle**
in reizenden Mustern
- **Bettdamast**,
geblumt und gestreift
- **1a Damen-Strümpfe**
in Wolle, Seide, sowie platiert
- **Kinder-Kleidchen und Schürzen**
- **Mützen, Mäntelchen, Strickanzügl u. s. w.**

Überzeugen Sie sich bitte von der bewährten Qualität eines **Schülerfüllhalters** im führenden Fachgeschäft um nur **S 20.-!**

Jos. Jöchler

TEL. 464

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 9. 12.: 2. Adventsonntag — Kommunionsonntag der Frauen — 6 Uhr Rorate f. Fam. Handle, 7 Uhr hl. Messe f. einen Verstorbenen, 8 30 Uhr hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt f. d. Frauen, 11 Uhr hl. Messe n. Mg.; 17 Uhr Adventandacht u. Unterweisung f. d. Jungfrauen

Montag, 10. 12., in der Festoktav — 6 Uhr Rorate f. Verstorbene d. Fam. Weisiele u. Loretter u. Jahresmesse f. Josef Zangerl senior, 7.15 Uhr hl. Messen f. H.H. Pfarrer Kerber u. f. Josef u. Antonia Stecher, 8 Uhr hl. Amt f. d. gefall. Pius Massimo; 17 Uhr Adventrosenkrantz (so täglich!)

Dienstag, 11. 12.: Hl. Damasus — 6 Uhr Rorate f. Alois u. Maria Bangratz, 7.15 Uhr hl. Messen f. Franz Regensburger u. f. Adelheid Farnik, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe n. Mng. W.; 8 Uhr hl. Messe d. Frauen Anton Lami

Mittwoch, 12. 12., in der Festoktav — 6 Uhr Rorate f. Anton Braun u. hl. Messe f. Josef Jenni, 7.15 Uhr hl. Messe f. Kreszenz Schranz, 8 Uhr 1. Jahresamt f. Aloisia Regensburger

vom 9. 12. bis 15. 12. 1951

Donnerstag, 13. 12.: Hl. Luzia — 6 Uhr Rorate f. Josef u. Josefa Krißmer u. Corda Geiger, 7.15 Uhr hl. Messe f. Hubert Waldner, 8 Uhr hl. Messe als Dankagung

Freitag, 14. 12., in der Festoktav — 6 Uhr Rorate f. Konrad, Josefa u. Eduard Mungenast u. hl. Messe f. Peter Stecher u. † Angehörige, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Alexander Riezler u. hl. Messe n. Mng. Weber, 8 Uhr hl. Messe f. Ludwig u. Cäcilia Haag

Samstag, 15. 12.: Oktavtag vom Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariä — 6 Uhr Rorate f. Josef u. Maria Bock u. hl. Messe f. Franz Jung, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Josef Neurauder u. hl. Messe n. Mng. Nigg, 8 Uhr hl. Messe f. † Eltern u. vermissten Bruder; 17 Uhr Adventrosenkrantz u. Beichtgelegenheit

Besonderes: Dienstag, 16. 12. 20 Uhr Glaubensstunde f. Mädels über 17 Jahren.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 9. Dezember:
Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams, Tel. Nr. 351
Tiwaig-Stördienst (Ldck-Zams) 8.-9. 12. 51: Tel. 200

**Weine
Liköre**

kaufen Sie

MÜLLER



**Rum
Schnäpse**

im Gassenschank

WEINSTUBE

*Was lege ich unter den
Christbaum?*

Füllhalter, Kugelschreiber, Briefpapier, Reißzeug, Farbstifte, Markenalbums usw.

von der PAPIERHANDLUNG

max Rauscher LANDECK



*Viele Kunden haben meine
10 prozentige Preissenkung begrüßt.*

Machen auch Sie — nach unverbindlicher
Auswahl — von diesem Vorteil Gebrauch!

TEXTILHANDLUNG

LEOPOLD ROCKENBAUER

LANDECK, Maisengasse 16

Verkaufe 2 Saar Ski!

Näheres: Gasthaus Vorhofer

Bestellung für

steirisches

Mastgeflügel

Brat- und Backhühner
Pouarden, Gänse, Enten und
Truthühner

Süßwasserfische:
Lebende Spiegelkarpfen,
weitere Hechte und Zandern
Blaufelchen

erbeten bis **15. Dezember 1951** im

Spezialgeschäft für Fische und Geflügel

Anna Muigg, Landeck Tel. 364

Elektra-Speicheröfen

die ideale Heizung für Ihre Büros, Geschäfts- und Wohnräume
Kein Ruß, keine Arbeit durch Anheizen usw.

Auskünfte und Beratungen kostenlos
bei HAFNERMEISTER

OTTO WALSER

LANDECK, Lötzweg Nr. 34

Ca. 3.000 kg schönes **Bergheu** in Rauz
am Arlberg zu verkaufen.

Eduard Fritz, Klösterle a. A. Nr. 80

Alle jeep - Ersatzteile
„Timken“-ROLLENLAGER
„Fischer“-KUGELLAGER
Dipl. Ing. E. Stahl & Co.
Wien, I., Riemergasse 14

Alle Jeep - Ersatzteile
„Timken“-ROLLENLAGER
„Fischer“-KUGELLAGER
Dipl. Ing. E. Stahl & Co.
Wien, I., Riemergasse 14

Kuhkalb (braun) zu verkaufen.

Perjen, Schrofensteinstraße 6

Zum Weihnachtsfest alles aus einer Hand!

Praktische Geschenke der verschiedensten Art aus unserer Textilabteilung, Meterware in Baumwolle und Wolle. Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Flanellhemden einfarbig und gemustert, Pullover, Westen, Damengarnituren, Strümpfe in verschiedenen Qualitäten, Selbstbinder. Zur Ergänzung des Wäschebestandes Betttücher, Damaste, Sannwaldecken.

In der Lebensmittelabteilung:

Alles für die Küche, Süßwaren, Schokoladen, Christbaumschmuck, Christbaumbehang, Zelten, Weine und Liköre.

Zelluloidpuppen in vielen Größen und Preislagen!

Ed. Grissemann

GEGR-1886 TEXTILWAREN-LEBENSMITTEL-ZAMS

Danksagung

Anlässlich des Heimganges unseres lieben Vaters, Großvaters und Urgroßvaters, Herrn

Josef Mathoy

(vulgo Pfandler Seppel)

sind uns aus allen Teilen der Bevölkerung viele Beweise herzlicher Anteilnahme zuteil geworden. Wir danken auf diesem Wege allen dafür herzlich, besonders der freiw. Stadtfeuerwehr mit ihren sämtlichen Zügen, der Vertretung des Postamtes Landeck, den Verwandten und für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

In tiefer Trauer:

*Franz u. Hans Mathoy, Tobias Mader
und Hanni Moser, als Kinder*

Das ist billig!

Porzellan-Kaffeesevice (geblumt)	ab S 179.—
Porzellan-Kaffeesevice mit Goldrand und Blumen mit Desserttellern	ab S 187.—
Porzellan-Speiseervice - Goldrand 23-teilig	ab S 505.—
Porzellan-Kaffeetassen mit Untertassen - Goldrand	ab S 12.50
Porzellan-Kaffeetassen (weiß), mit Untertassen	ab S 8.40
Porzellan-Einzeltassen (weiß)	ab S 5.30
1 Garnitur rostfreies Eßbesteck (Gabel - Messer - Löffel)	ab S 23.70

Rostfreie Kaffeelöffel	ab S 3.25
Schnapsservice - 7 teilig	ab S 30.40
Glassätze - 7 teilig	ab S 31.—
Steingut-Schüsselsätze - 6 teilig	ab S 28.10

und ein reichhaltiges Lager in allen **HAUS- und KÜCHENGERÄTEN** zu günstigen Preisen

finden Sie bei

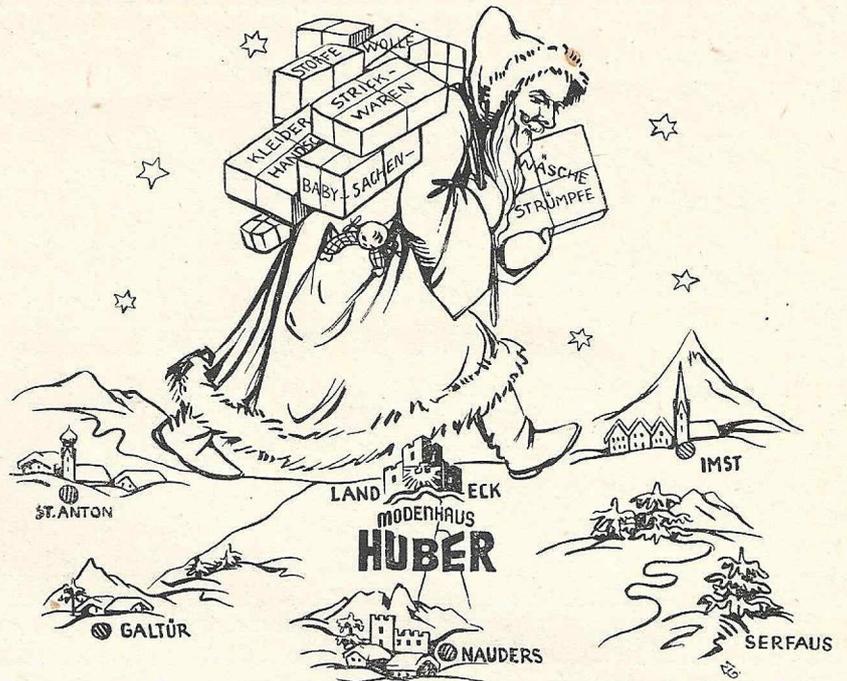
T. J. J. SCHOFEN
Bludenz - am Rathausplatz

Einen Augenblick, bitte!

Kein Fest ohne Freude,
keine Freude ohne eines
der vielen passenden
Geschenke aus Ihrem

**MODENHAUS
HUBER**

Ein Entschluß, den Sie nie bereuen werden!



Braune **Kuh**, 6 Jahre alt, 19. März belegt, und
1 Rind, 2 Jahre alt, braun, zu verkaufen.
Gregor Wohlfarter, Niedergallmigg, Runs

DINI ZUCOL

Das Fachgeschäft für Wolle u. Strickwaren, Landeck,
ladet Sie freundlichst ein,
aus seiner reichen Auswahl auch für Ihre Lieben
passende und gern gesehene
Weihnachtsgeschenke auszusuchen.

5 0/0 Preissenkung!

Konditorei Wiedmann

HERBERT MAYER
Landeck, Ruf 382

Ich bitte Sie, jetzt schon meine Weihnachtsspezialität
für den Kaffee- und Frühstückstisch der Feiertage, den

ORIGINAL

★ **DRESDNER-
CHRISTSTOLLEN**

zu bestellen.

Zimmer an älteren Herrn zu vermieten.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Lichtspiele Landeck

Ewald Balsler,
Elisabeth Hörbart, Oskar Werner, Albert Florath u. a. in:

Das gestohlene Jahr

Aus Liebe zu einem begabten jungen Komponisten wird eine
kleine Postbeamtin zur Verbrecherin . . .

Samstag, den 8. Dez. um 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 9. Dez. um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

Dieser Film wurde nach Tatsachenberichten gedreht und
behandelt in 5 Fällen die Probleme der heute mehr denn
je gefährdeten Großstadtjugend:

ASPHALT

(Minderjährige)

Dienstag, den 11. Dez. um 8 Uhr
Mittwoch, den 12. Dez. um 8 Uhr

Bing Crosby, Bob Hope und Dorothy Lamour
in dem großen **Lachsclager**:

Der Weg nach Sansibar

ist weit, und die beiden Freunde müssen es sich durch raffi-
nierte Tricks verdienen, wobei sie sogar fast in die Fleisch-
töpfe afrikanischer Kannibalen geraten . . .

Donnerstag, den 13. Dez. um 7 Uhr
Freitag, den 14. Dez. um 8 Uhr

R. Fimberger

Ruf 513

Zufolge Überlastung meiner Rundfunk - Reparaturwerkstätte

kann ich Reparaturen vor Weihnachten nur fertigstellen, die
bis spätestens 8. Dezember 1951

bei mir abgegeben sind. Später einlangende Reparaturen können erst nach
Neujahr in Arbeit genommen werden. ♦ Garantie ausgenommen.

Bitte für diese Maßnahme um Verständnis!

Große Auswahl an gebrauchten Radioapparaten ab S 150.-



Kaufe Harmonikas

Jos. Jöchler

Buch- und Musikalien-
handlung

1 Bertel-Ausschnitt-
maschine
1 Registrierkasse,
Marke „National“
zu verkaufen.

Adresse in der
Druckerei

Voranzeige!

Besuchen Sie die **Gratis-**
Likörkost

der Fa. Helene Dischendorfer & Co.

am 15. u. 16., sowie 22. u. 23. 12.

im

KONFITOREI-CAFÉ WIEDMANN
LANDECK

Ihr Weihnachts-
einkauf bei
PESJAK
wird Sie
zufriedenstellen!



Hämmerle Schihemd	124.—	109.—	91.50
Schihosen	347.—		279.—
Knabenschihosen		ab	108.90
Anorak für Damen u. Herren, feinste Hämmerle Ballonseide	338.—		
Kinder-Anorak ab 180.—,		Kinder-Pullover ab	46.10
Pullover und Parallellos		ab	107.—
Wolle 100 g		ab	11.70
Flanell-Leintücher, beste Qualität	70.—,	64.—	
Wäsche- und Kleiderflanelle		ab	14.50

Bettzeug und Wolldecken usw.

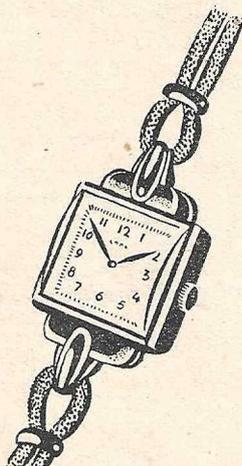
5 - 6 % Preissenkung!

Spezialgeschäft für Herren- und Damenwäsche
ANNA PESJAK, Landeck
Maisengasse 16 ♦ Tel. 462

Eine gute UHR

ist und bleibt doch ein Geschenk, über das man sich
ständig freut!

Nützen Sie meine günstigen Zahlungsbedingungen!



JOSEF PLANGGER
Joh. Weiskopf's Nachfolger
LANDECK - TIROL, RUF 370

